

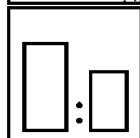
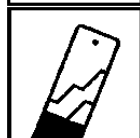
# AUTOSURFACER RAPID



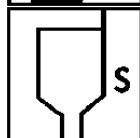
Sikkens M600



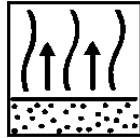
P220-P320


 100:50  
 Autosurfacers Rapid:  
 Autosurfacers Rapid  
 Härter


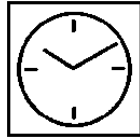
1 oder 3



20-22


 HVLP  
 2-3\*1  
 1.7-2.0 mm


5 – 7Min.


 45 Min. 20°C.  
 20 Min. 60°C.


siehe TM 7.9



Alle Sikkens Decklacke



## Kurzcharakteristik:

Autosurfacers Rapid ist ein VOC-konformer, hochfüllender und isocyanatfreier 2K Füller mit schnellen Luft- und Ofentrocknungseigenschaften. Leicht in der Anwendung und hervorragend schleifbar.

## Produkte und Zusätze:

Autosurfacers Rapid  
 Autosurfacers Rapid Härter

## Spezielle Zusätze:

Autosurfacers Flex (siehe TM 6.83 und 6.14)

## Grundstoffbasis:

Autosurfacers Rapid: Acrylatharz  
 Autosurfacers Rapid Härter: Polyamine

## Verwendbarkeit untergrundbezogen:

- Bestehende Lackschichten, nach entfetten und trocken Schleifen mit P220-P320 oder nass mit Körnung P400
- Werksgrundierte Neuteile: nach entfetten und aufrauen mit Scotch Brite Typ A
- Sikkens Polyesterspachtel: Trocken schleifen mit P220 (3M 255P Gold).
- Polysurfacers
- Sikkens Washprimer und Washfiller
- Primer Surfacers EP II
- UP-GFK-Teile : nach entfernen des Trennmittels, entfetten und schleifen mit Körnung P240-280

Nach Auftragen von Washprimer CR, eine Zwischenablüßzeit von 15 Minuten bei 20 °C einhalten.

## Abtönbarkeit:

Autosurfacers Rapid kann mit bis zu 10 Volumenteilen mit Autocryl, Autocryl Plus, Autocryl LV oder Autocryl Plus LV abgetönt werden.

## Kleine Mischtafel:

Autosurfacers Rapid Hellgrau und Dunkelgrau können wie in unten stehender Graustufen-Tabelle gemischt werden.

Graustufen-Mischungsverhältnis (nach Volumen)		
Hellgrau : Dunkelgrau		Graustufe
100 : 0	Hellgrau	
100 : 10	Mittleres Hellgrau	
100 : 20	Mittleres Grau	
100 : 50	Mittleres Dunkelgrau	
0 : 100	Dunkelgrau	

## Mischungsverhältnis:

100 Volumenteile Autosurfacers Rapid  
 50 Volumenteile Autosurfacers Rapid Härter

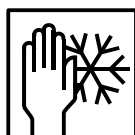
## Messstab Nr. 1 oder 3 verwenden

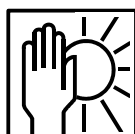
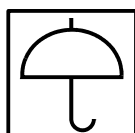
## Spritzviskosität:

20-22 Sek. DIN 4 bei 20°C

## Topfzeit:

30 Min. bei 20°C


 Vor Frost  
schützen!

 Wieder gut  
verschließen!

 Vor Hitze  
schützen!

 Vor Feuchtigkeit  
schützen!

**Düsengröße und Spritzdruck:**

Fließbecher:	<b>Düsengröße:</b> 1.6-1.8 mm	<b>Arbeitsdruck:</b> 3-4 bar
HVLP:	1.7-2.0 mm	max. 0.7 bar

**Verarbeitung:**

2 – 3 nasse verlaufende Spritzgänge auftragen. Eine Zwischenablüßzeit von 5- 7 Minuten einhalten, abhängig von der Temperatur und der Schichtdicke.

Aus arbeitshygienischen Gründen und um Staubeinfall zu vermeiden, soll das Material nur in Spritzkabinen mit Absaugvorrichtung oder unter vergleichbar guten Sicherheitsbedingungen verarbeitet werden. Die notwendige Spritzmethode ist von der Art und Weise abhängig, wie der Untergrund vorbehandelt wurde.

**Schichtdicke:**

50 - 60 µm pro Schicht

**Reinigung der Arbeitsgeräte:**

Sikkens Löser oder 1.2.3 Verdünnung

<b>Trocknung:</b>	<b>20°C</b>	<b>60°C</b>
schleifbar:	45 Min.	20 Min.

**IR-Trocknung:** Halbe Leistung (5 Minuten), gefolgt von einer Trocknung auf voller Leistung (10 Minuten), (Halbe Leistung/Volle Leistung). Die Entfernung zwischen IR-Lampe und Objekt, sollte nicht weniger als 60 cm betragen und die Objekttemperatur von 90 °C nicht überschreiten.

**Empfohlenes Schleifpapier:**

- Nass: (3M 734 Black):  
Vorschleif mit Körnung P500-P600  
Endschleif mit Körnung P800-P1000

- Trocken (3M 255P Gold):  
Vorschleif mit Körnung P320  
Endschleif mit Körnung P400-P500

Untergrundvorbehandlung bitte im jeweiligen TM des Decklackes beachten.

Sollte nass geschliffen werden, bitte eine Ablüßzeit von 30 Minuten bei 20 °C vor der Decklackierung einhalten.

**Überlackierbar mit:**

Autosurfacer Rapid ist überlackierbar mit allen im Reparatur-Bereich üblichen Sikkens Decklacken.

**Lagerstabilität:**

Autosurfacer Rapid	: 24 Monate
Autosurfacer Rapid Hardener	: 18 Monate

**VOC:**

Gemessen nach ISO 11890-1: 540 g/l spritzfertige Mischung

**Kennzeichnung nach GefStoffV. in ihrer jeweils gültigen Fassung, siehe Angaben auf dem Gebinde-Etikett.**

**Nur zur Lackierung von Fahrzeugen durch den Fachmann, unter Beachtung der Herstellerempfehlungen im Merkblatt.**

**Zur Arbeitssicherheit sind die Informationen der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (BGR 500 Teil 2; Kapitel 2.29)“ zu beachten.**

Die gemachten Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt. Die Produktinformationen, einschließlich etwaiger Zusicherungen hinsichtlich der Produkteignung, erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Umwelteinflüsse, Werkstoffe, Applikationsapparaturen und Applikationstechniken liegen außerhalb unseres Einflusses und damit außerhalb unserer Verantwortung. Der Kunde hat in jedem Fall die Einsatzfähigkeit des Materials vor Anwendung unter Praxisbedingungen zu prüfen.